

11454 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5522 /J

1993 -11- 09

## ANFRAGE

des Abgeordneten Srb, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Verweigerung der Genehmigung für eine Erhöhung der Mittel des Unterstützungsfonds für HIV-infizierte Bluter

Der seit 1989 bestehende Unterstützungsfonds für HIV-infizierte Bluter wurde bis jetzt in erster Linie vom Gesundheitsministerium gespeist. Für 1993 war eine Erhöhung der Mittel vorgesehen. Dieser Erhöhung haben Sie nicht zugestimmt, sodaß der Fonds heuer mit 4 Millionen Schilling sogar niedriger dotiert ist als 1989.

Diese Entscheidung stellt erneut Ihre behinderten- und minderheitenfeindliche Haltung unter Beweis, welche Sie zuletzt durch Ihre Weigerung, die Freibeträge gem. § 35 Einkommenssteuergesetz deutlich anzuheben sowie diese jährlich zu valorisieren, eingenommen zu haben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## ANFRAGE

- 1) Was ist der Grund für die Verweigerung der Genehmigung der Erhöhung der Mittel für den oben angeführten Unterstützungsfonds?
- 2) Sind Sie bereit, die notwendigen Mittel für eine ausreichende Dotierung dieses Unterstützungsfonds zur Verfügung zu stellen, so wie dies in der Entschließung vom Nationalrat vom Juli 1991 vom Gesetzgeber angeordnet wurde?  
Wenn nein, was sind die Gründe dafür?